

## Kennen Sie den Verein in der Hans-Sachs-Straße 74?

**Nein?** Dort hat der „Türkische Kulturverein e.V.“ seinen Vereinssitz. Der Verein ist Mitglied bei der Organisation *Türk Federasyon*, die in Frankfurt ihren Sitz hat und die Auslandsorganisation der faschistischen MHP aus der Türkei ist. Die MHP und ihre Anhänger sind auch unter dem Namen *Graue Wölfe* bekannt. In der Türkei sind die *Grauen Wölfe* für tausende Tote verantwortlich. Gemordet haben die türkischen Faschisten auch in Deutschland. Angriffe auf Gegner der *Grauen Wölfe* waren Thema der ZDF-Sendung *Frontal 21* (Türkische Faschisten in Deutschland). *Frontal 21* schlussfolgerte über die Faschisten ... „*eine unterschätzte Gefahr*“!



### Was passiert dort?

Das Grundstück des Vereins ist 484 m<sup>2</sup> groß. Nach Auskunft des CDU-Mitglieds, Josef Heinz, würden im Keller, Leute „beten“. Predigen würden „Studenten“. Der Versammlungsraum im Erdgeschoss ist nach Auskunft der Vorbesitzer ca. 120 m<sup>2</sup> groß. Dort werden Versammlungen mit Funktionären der Faschisten abgehalten. Die Wände sind mit den Konterfeis faschistischer Führer (z.B. Türke/Bahceli) und faschistischer Symbole (Wölfe/drei Halbmonde) geschmückt. Auf allen Veranstaltungen wird immer der faschistische Wolfsgruß gezeigt. Die türkische Variante des „Hitlergruß“.



### Wer unterstützt die Grauen Wölfe?

Das Grundstück mit dem Gebäude wurde den Vorbesitzern abgekauft. Es ist also ein beachtlicher Geldbetrag von den *Grauen Wölfen* bezahlt worden. Andere Vereine mit Migrationshintergrund in Rüsselsheim, können sich höchstens was mieten. Der Verein in der Hans-Sachs-Straße hat nach Auskunft von Josef Heinz, mit dem CDU-Stadtverordneten Erdal Koca, einen Vertreter in der Rüsselsheimer Kommunalpolitik! Der Vorsitzende der faschistischen MHP in der Türkei, Devlet Bahceli, hat die *Grauen Wölfe* in dem Vereinsgebäude besucht. Bahceli, ein Antisemit, putscht nach *Frontal 21* sogar seine Anhänger auf „faschistischen Großveranstaltungen“ auf. Zu dieser Veranstaltung sind die Rüsselsheimer *Grauen Wölfe* mit dem Bus nach Oberhausen gefahren.

### Wie gefährlich sind die Grauen Wölfe?

Bei bundesweiten Razzien im Juni 2013 wurden von der Polizei scharfe Schusswaffen, Munition und andere Waffen bei Vereinsmitgliedern der *Grauen Wölfe* gefunden und beschlagnahmt. Außerdem berichtete *Frontal 21* davon, dass die *Grauen Wölfe* in Dinslaken ein Auffangbecken für Salafisten waren, die danach zum Morden nach Syrien gegangen sind.

### Was machen die verantwortlichen Politiker?

Nichts. CDU-Politiker wie Erdal Koca schützen den Verein sogar. Im Rathaus schweigt man bisher über die kostenlose Überlassung der Kantschule an die Faschisten, die der Vorsitzende des Ausländerbeirats, Adnan Dayankac, persönlich ermöglichte.

**Hans-Sachs-Straße 74 dicht machen!  
Faschisten raus aus der CDU!**

**Faschismus überall bekämpfen!**

